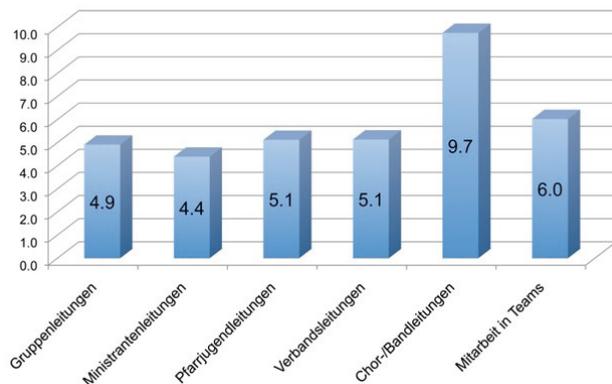


In Pfarrgemeinden engagieren sich Ehrenamtliche im Durchschnitt 6,1 Jahre.



... braucht Unterstützung

Kirchliche Jugendarbeit lebt vom freiwilligen ehrenamtlichen Engagement junger Menschen. Zur Unterstützung ihres Engagements brauchen Ehrenamtliche Schulungs- und Beratungsarbeit.

2009 nahmen 1.262 weibliche und 870 männliche junge Menschen an Schulungsmaßnahmen der Kirchlichen Jugendarbeit teil.

Hauptberufliche SozialpädagogInnen und SozialarbeiterInnen und pastorales Fachpersonal sind als Unterstützungsstruktur für ehrenamtliches Handeln unerlässlich.



... ist erfolgreich.

... bildet

Ehrenamtliche erwerben in ihrem Engagement wichtige Schlüsselkompetenzen:

- **soziale Kompetenz**
(Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit)
- **Methodenkompetenz**
(Präsentationsfähigkeit in Gruppen, Gremien, Teams, ...)
- **Selbststeuerungskompetenz**
(Reflexions- und Lernfähigkeit, Zeitmanagement, ...)
- **Projektsteuerungskompetenz**
(Konzeption, Organisation und Finanzierung von Veranstaltungen, ...)

Die Leistungsstatistik katholischer Jugendarbeit basiert auf einer flächendeckenden Erhebung im Jahr 2009. Sie beschränkt sich auf Aktivitäten und Engagements auf Pfarreiebene. Überpfarrliche, stadtteilbezogene oder diözesane Aktivitäten von Jugendverbänden, Jugendämtern oder Bildungshäusern bleiben in dieser Systematik unberücksichtigt.

Impressum

© 2010
Kirchliche Jugendarbeit der Diözese Würzburg
Ottostraße 1, 97070 Würzburg
Ansprechpartnerin: Anna Stankiewicz
kja@bistum-wuerzburg.de
V.i.S.d.P.: Thomas Eschenbacher
Konzept und Redaktion:
Magdalena Heck-Nick, Johannes Merkl
Layout: Alexandra Engel

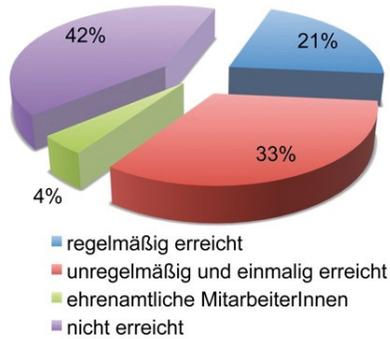


Leistungsstatistik
der Kirchlichen Jugendarbeit
Diözese Würzburg

... spricht viele junge Menschen an

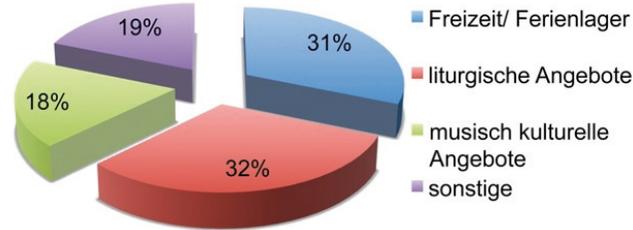
Zum Zeitpunkt der Erhebung waren 197.447 katholische Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 26 Jahren mit Hauptwohnsitz in den Pfarrgemeinden der Diözese gemeldet. Mit den verschiedensten Angebotsformen erreicht die Kirchliche Jugendarbeit 115.306 junge Menschen, das entspricht 58% aller katholischen Kinder und Jugendlichen.

Davon werden



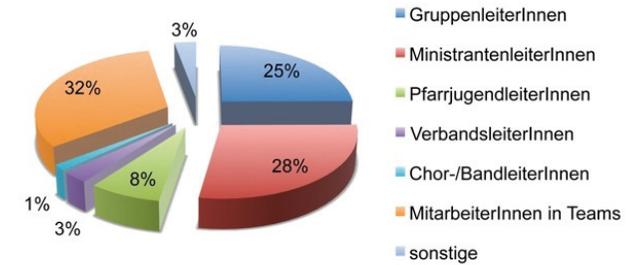
... ist Erlebnis- und Erfahrungsraum

49.711 Kinder und Jugendliche (25%) werden i.d.R. einmal pro Woche, aber mindestens einmal im Monat erreicht. Mehrheitlich sind es Mädchen und junge Frauen, die regelmäßige Angebotsformen nutzen. Darüber hinaus nehmen 65.594 junge Menschen unregelmäßig und einmalig stattfindende Angebote wahr.



... fördert freiwilliges Engagement

Allein auf Ebene der Pfarrgemeinde sind 8.438 junge Menschen in der Kirchlichen Jugendarbeit aktiv. Viele dieser jungen Menschen sind gleichzeitig in verschiedenen Engagementformen aktiv, z. B. als GruppenleiterIn und MitarbeiterIn eines Teams.

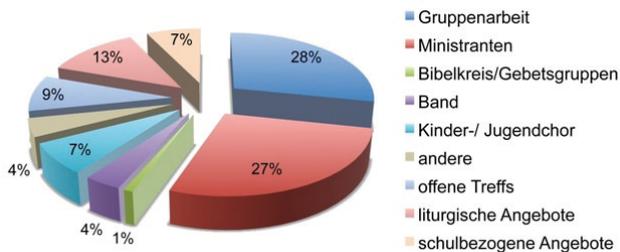


55 % der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sind weiblich.

Kirchliche Jugendarbeit in der Diözese Würzburg ...

... stiftet Gemeinschaft

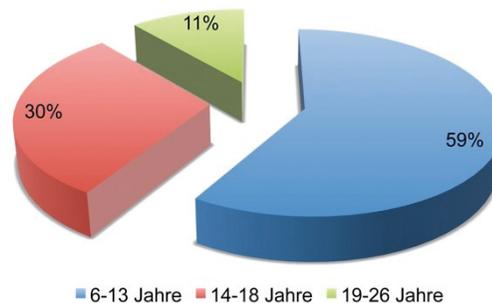
Die Erhebung bestätigt, dass die Gruppenarbeit die Grundform Kirchlicher Jugendarbeit ist. Gruppenarbeit umfasst mehr als die Hälfte der Angebote.



„Das hauptsächliche Instrument und sozusagen die Grundform des „personalen Angebotes“ der Kirchlichen Jugendarbeit ist die Gruppe der Gleichaltrigen.“ (Synodenbeschluss „Ziele und Aufgaben Kirchlicher Jugendarbeit“)

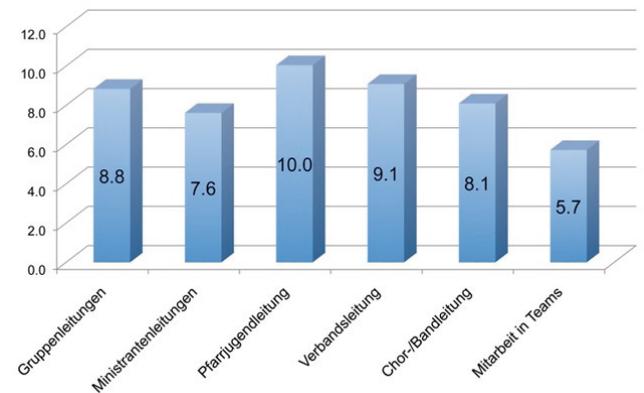
... ist Freizeit und Lernort

Die Hauptzielgruppe der Kirchlichen Jugendarbeit ist die Altersgruppe der 6- bis 13-Jährigen und der 14- bis 18-Jährigen.



Jugendliche mit Migrationshintergrund werden durchschnittlich mit einer Quote von rund 3% angesprochen.

Durchschnittlich investieren ehrenamtliche MitarbeiterInnen im Monat knapp acht Stunden Zeit in einer Engagementform.



Allein auf Pfarrgemeindeebene erbringen Ehrenamtliche im Monat über 99.704 Stunden an freiwilligem Engagement.